



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.02.2020

Niederschrift

23.Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 22.01.2020

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Martin Kleine

Ausschussmitglied

Herr Marvin Donig

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Marina Glorius

Frau Saskia Jungermann

Herr Dr. Fritz Roth

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Fraktionsvorsitzender

Herr Siegfried Hartleif

Herr Karlheinz Müller

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Schriftführerin

Frau Birgit Keller

Schriftführer

Herr Stephen Strunz

Stellvertretendes Mitglied

Frau Pia Eckert-Graulich

stellvertretend für Frau Marion Dörr

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Marion Dörr

vertreten durch Frau Pia Eckert-Graulich

Herr Michael Engels

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Jutta Burghardt

Frau Dr. Margarete Sauer

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Herr Hansgeorg Münch

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Frau Stadträtin Ursula Münch

Seniorenbeirat

Herr Heinrich Korf

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:59 Uhr

Tagesordnung:

23.Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten am 22.01.2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nachwahl eines Schriftführers
Vorlage: 320/0177/2020
3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2019
4. Fragen zum Haushalt 2020
5. Sachstandsbericht Energie - und Klimaschutzkonzept
6. Sachstand zum Antrag Hart - und Weichmacher / Überprüfung der Kindergärten auf Weich - und Hartmacher - Grü/0017/2018
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anregungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Kreß eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, und dass Beschlussfähigkeit besteht. Einvernehmlich schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt um den durch das parlamentarische Büro eingebrachten Punkt „Wahl eines neuen Schriftführer“ zu ergänzen.

Zu TOP 2 Nachwahl eines Schriftführers Vorlage: 320/0177/2020

Beschlussvorschlag:

Herr Stephen Strunz wird als Schriftführer für den Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten nachgewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2019

Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 11.12.2019
Hierzu gibt es keine Einwände.

Zu TOP 4 Fragen zum Haushalt 2020

Herr Hartleif erbittet folgende Fragen zu beantworten:

1. Für welche Maßnahme sind die 62.000 € auf der Investnummer I-00000089 € eingeplant?
2. Für welche Maßnahme sind die 150.000 € auf der Investnummer I-00000227 eingeplant?

Zu 1. Erläutert Herr Strunz, dass 2.000 € aus 2019 übertragen wurden, 50.000 € für die Sanierung von Feldwegen eingeplant sind und 10.000 € für die Neu- und Ersatzbepflanzung von Grünflächen im Stadtgebiet eingeplant sind.

Zu 2. Erläutert Herr Strunz, dass diese Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen und die Umsetzung der WRRL im Stadtgebiet eingeplant sind.

Herr Döring erbittet folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie soll die eingeplante Umstellung der digitalen Wasserzähler erfolgen?
2. Wie sollen die Erschließung der „Langstädter Straße“ und des geplanten Baugebietes erfolgen und ablaufen? Er gibt zu bedenken, dass eine sinnvolle Nutzung der Synergien stattfinden soll um die Straße nicht zweimal aufzubrechen.

Zu 1. Erläutert Herr BGM Ruppert den Ablauf und erklärt, dass es hierzu vor der Umsetzung noch eine Information in die Politik gegeben wird.

Zu 2. Erläutert Herr BGM Ruppert das weitere Vorgehen und sichert zu, dass hier alle sinnvollen Synergien abgeprüft werden.

Zu TOP 5 Sachstandsbericht Energie - und Klimaschutzkonzept

Durch den Krankheitsbedingten Ausfall von Herrn Freihaut wird dieser Tagesordnungspunkt einvernehmlich auf die nächste Sitzung verlegt.

Zu TOP 6 Sachstand zum Antrag Hart - und Weichmacher / Überprüfung der Kindergärten auf Weich - und Hartmacher - Grü/0017/2018

Herr Strunz erläutert den aktuellen Sachstand sowie die Erläuterung von Frau Heid von Kymmel im Sozialausschuss. Es wurden zwei Staubproben von den Kitas Kleestadt und Semd auf Weich- und Hartmacher untersucht.

Laut Prüfbericht des Institutes RICA für chemische Analytik ist die Staubprobe vom Kindergarten Semd völlig unbedenklich.

Die Probe des Kindergartens Kleestadt ist in einem Wert erhöht. Die Erhöhung liegt nach Aussage des Institutes noch immer im Bereich "üblicher Haushaltswerte".

Da die Quelle des erhöhten Wertes nicht bekannt ist, wurde eine Nachprobe eingeschickt.

Es sollte ausgeschlossen werden, dass mitgebrachte Gegenstände (Schuhabriebe, Spielzeuge, etc.) den erhöhten Wert verursacht haben.

Die Nachprüfung für die Weich- und Hartmacher für die Kita Kleestadt ist erfolgt, da

der DEHP Wert bei der ersten Untersuchung so hoch war (5.100 mg/kg, nun 1.300mg/kg).

Hier scheint es sich um einen schwankenden Wert zu handeln, der sich durch Fremdquellen ergeben muss.

Es handelt sich bei diesem Wert um vermutlich mitgebrachte Dinge, wie z.B. Spielzeuge oder aber auch Schuhabrieb etc.

Herr BGM Ruppert erläutert ergänzend, dass die Kitas eine gute Ausstattung haben und bei der Beschaffung von Material oder Spielzeug auch explizit auf Hart- und Weichmacher geachtet wird.

Zu TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr BGM Ruppert informiert über den geplanten Spatenstich für die Rohbauarbeiten an der TWA am 26.02.2020.

Herr BGM Ruppert spricht die Veränderungen in der neuen Düngeverordnung an. Hier kam es durch die Neufassung zu neuen Gebietsaufteilungen im Einzugsgebiet der Gersprenz, welche sich im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt nachteilig auf die Schutzzonen auswirken können.

Zu TOP 8 Anregungen und Anfragen

Herr Dr. Roth bittet drei Anfragen bis zur nächsten Sitzung zu beantworten.

1. Gibt es einen Energie-Notfallplan für den Fall eines vollständigen Stromausfalls, wie er im vergangenen Jahr – wenn auch nur für ein paar Stunden - die Stadt betroffen hat. Derartiges wird derzeit laut Presse z. B. in Weiterstadt in Zusammenarbeit mit Feuerwehren, THW und anderen Hilfsdiensten erarbeitet. Falls ein derartiger Maßnahme-Plan bereits existiert, bitte ich ihn den Mitgliedern des Energie-Ausschusses zur Verfügung zu stellen.
2. Wie wird der Elektro-Schrott entsorgt, der nicht auf der Anlage in Semd abgegeben werden kann (Fahrzeuge, Ladestationen, Batterien mit Lithium u.a.m.)?
3. Wie hoch ist der Energie-Verbrauch (Stand Ende 2019) in den einzelnen städtischen Liegenschaften?

Zu 1.

Herr BGM Ruppert erläutert das Notfallpläne bei den Hilfsorganisationen vorgehalten werden, es bestehen Katastrophenschutzpläne, Alarmpläne und ein Verwaltungsstab für Notfälle. Städtische Einrichtungen der kritischen Infrastruktur und Gebäude der Feuerwehren werden aktuell flächendeckend mit Notstromgeneratoren ausgestattet.

Zu 2.

Antwort der Abteilung 220:

Kühl- und Gefriergeräte werden in Semd nicht angenommen, können aber über die E-Schrott-Hotline angemeldet werden und werden direkt an der Wohnadresse abgeholt. Diese können auch am Recyclinghof Weiterstadt angeliefert werden.

Fahrzeuge werden generell nicht über den ZAW entsorgt. Hier bestehen über den Handel eigene Entsorgungswege, auch für E-Fahrzeuge.

Lithiumhaltige Batterien sind über den Hersteller/Händler zurück zu geben, dies gilt auch für im Internet gekaufte Waren. (E-Fahrrad- und E-Scooter-Batterien)

Weiteres ist im Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG, Batteriegesetz – BattG nachzulesen und geregelt.

Für konkrete Fragen zur Entsorgung von Sonderabfall aus Haushalten steht die Abfallberatung der Stadt Groß-Umstadt und des ZAW zur Verfügung.

Zu 3. Antwort der Abteilung 220:

Über die Energieverbrauchswerte der kommunalen Liegenschaften wird jährlich im Energieausschuss berichtet. Über die Daten für das Jahr 2019 wird im Laufe dieses Jahres zu gegebener Zeit im Ausschuss berichtet.

Anbei der Link des Energiewendemonitors der ENTEGA für Groß-Umstadt:

<https://energiewendemonitor.entega.ag/gross-umstadt>

Der Vorsitzende Herr Kreß beendet um 20.59 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Alexander Kreß

Siegfried Freihaut Birgit Keller
Stephen Strunz
Schriftführer/in